



**Protokoll der 134. Generalversammlung Frauengemeinschaft Entlebuch vom
Mittwoch, 09. April 2025, 19.30 Uhr im Panoramarestaurant Entlebuch**

Begrüssung

Traktanden:	1. Wahl der Stimmzählerinnen
	2. Protokoll GV 2024 (liegt zur Einsichtnahme auf und ist auch auf der Homepage www.fg-entlebuch.ch aufgeschaltet)
	3. Jahresberichte
	4. Mutationen
	5. Jahresrechnung und Revisorinnen berichte
	6. Jahresbeitrag
	7. Verabschiedungen
	8. Wahlen
	9. Anträge
	10. Verschiedenes

Präsidentin Manuela Achermann begrüsst die Anwesenden Personen im Panoramarestaurant Entlebuch.
90 Personen nehmen an der 134. Generalversammlung teil.

Speziell begrüsst Manuela:
Vizepräsidentin Kirchenrat Beatrice Brun
Unser Theologischer Begleiter Söppi Jenni
Zeitungsberichtschreiberin Heidi Vogel-Ming

Von den 24 Entschuldigungen erwähnt sie namentlich:
Gemeindepräsident Michael Grau
Gemeinderätinnen Tanja Bieri-Baumeler und Petra Renggli Hodel
Pastoralraumleiterin Elisabeth Zürcher

1

Die Einladung zur GV und die Traktandenliste sind termingerecht zugestellt worden und die Generalversammlung wird anhand der Traktandenliste durchgeführt.

1. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden Sibylle Amstutz, Maya Stadelmann und Brigitte Aeschlimann gewählt.
Es sind 90 Personen anwesend, das absolute Mehr liegt bei 46 Personen.

2. Protokoll GV 2024

Das Protokoll der schriftlichen Generalversammlung 2024 liegt auf den Tischen zur Einsichtnahme auf. Es war zudem auf unserer Homepage unter www.fg-entlebuch.ch ersichtlich. Das Protokoll wird genehmigt und der Verfasserin und Aktuarin Manuela Achermann verdankt.

3. Jahresberichte

Manuela Achermann berichtet in ihrem Jahresbericht, dass der Vorstand sich zu 7 Sitzungen getroffen hat. Der Vorstand nahm am alljährlichen Vorstandertreffen, der Delegiertenversammlung sowie diversen Sitzungen teil.

Einzelne Veranstaltungen und Kurse der Frauengemeinschaft fanden erfreulichen Anklang. Der Kurs Notfälle bei Kleinkindern und Kindern war hingegen weniger gut besucht, was wir auf das ungünstige Datum unmittelbar vor dem Feiertag zurückführen. Sehr erfolgreich verliefen der Steinherz-Kurs, der Grillkurs bei Richard Felder sowie die Weindegustation im Weinkehr in Hasle. Auch das Pilgern konnte bei prächtigem Wetter und mit einer erfreulichen Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Nach den Sommerferien folgte der Kurs Betonkugeln, gestärkt durch die kalte Jahreszeit und den Ausflug ins Tessin zum Swiss Miniatur. Der Kurs Rund ums Auto fand mit einer eher kleinen Teilnehmerzahl statt. Im Oktober standen das Määrkaffe und der Handlettering-Kurs auf dem Programm, im November folgte das Adventsgetecke selber machen. Das neue Jahr begann mit dem Vollmondplausch, der mit einer Rekordzahl von 30 Frauen besonders erfolgreich war. Da wir bei vielen Kursen auf externe Kursleitende angewiesen sind, richten sich die Kurskosten und Anmeldetermine nach deren Vorgaben. Wir sind stets bemüht, die Kosten so tief wie möglich zu halten. Grundsätzlich rechnen wir bei unseren Veranstaltungen mit rund zehn Anmeldungen.

Manuela dankt allen Kursteilnehmerinnen und Kursleiterinnen, ohne sie könnten wir unser Programm nicht durchführen.

Josy Riedweg und Sabine Thalmann besuchten die Jubilarinnen und gratulierten ihnen zum 85. / 90. Oder 95. Geburtstag.

2

Bericht Häslü Höpf Träff

Karin Roth und ich, Helene Stalder, organisieren seit Juli 2023 jeden Monat gemeinsam mit unseren Kindern den **Häslü Höpf Träff**. Seit der letzten GV kam immer wieder eine Mutter mit ihrem Kind ins Pfarreiheim – leider nicht regelmässig, sodass es Donnerstage gab, an denen Karin und ich mit unseren Kindern alleine dort waren. Für uns und unsere Kinder war das Treffen trotzdem immer sehr schön und wertvoll. Auch von den Mamis, die dabei waren, gab es positive Rückmeldungen. Wir haben uns deshalb Gedanken gemacht, wie es weitergehen soll. Dass wir nicht aufhören wollen, war für uns beide klar – denn wir finden es wichtig und schön, wenn es im Dorf einen Ort gibt, an dem sich Familien mit Kleinkindern treffen können. Die Frage war also: **Was können wir anders machen?** Da wir beide Teilzeit arbeiten, war schnell klar, dass der **Donnerstag** als Trefftag bestehen bleiben soll. Also überlegten wir uns, den **Ort** zu wechseln. Der Träff fand vor mehreren Jahren bereits im Alterswohnheim statt – diese Option erschien uns sehr passend. Im Alterswohnheim zeigte sich schnell: Es ist ein grosser Vorteil, dass dort immer etwas los ist – man ist nie ganz alleine. Auch die Umgebung mit Spielplatz und Tieren ist ein grosses Plus. Besonders schön finden wir die Begegnung zwischen kleinen Kindern und älteren Menschen – das ist für beide Seiten sehr wertvoll. Wir haben dann das Gespräch mit Mischa Jordi und der Restaurantleitung gesucht und von unserem **Häslü Höpf Träff** erzählt. Die Idee kam sehr gut an, und so entschieden wir uns gemeinsam, den **Träffab Januar 2025 ins Alterswohnheim** zu verlegen. Der Start im Januar war noch etwas harzig, aber im Februar ging es dann richtig los: Babys, Kleinkinder, Mamis, Grosis mit ihren Grosskindern – sogar Grosstanten – fanden den Weg zum Häslü Höpf Träff. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner haben sichtlich Freude. Wir planen bereits eine kreative Stunde im Atelier des Alterswohnheims mit den Bewohner*innen. Wir hoffen, dass auch die kommenden Träffs gut besucht sein werden – mit vielen Kindern, Mamis, Grosis und Grosskindern. Auf viele weitere gemeinsame Stunden mit Jung und Alt freuen wir uns! Zum Schluss möchten wir uns herzlich bei **Silvia Burri und ihrem Team** für die Bereitschaft bedanken, uns das Pfarreiheim zur Verfügung gestellt zu haben. Das Häslü Höpf Träff Team **Helene & Karin**

Ludothek Entlebuch – Jahresbericht 2025

Auch im Jahr 2025 konnten wir fünf erfreuliche Neuzugänge im Ludo-Team begrüßen. Neu dabei sind Alexandra Unternährer, Cécile Ruch, Martina Thalmann, Karin Inäbnit und Judith Arnet. Schön, seid ihr ein Teil unseres Teams – wir schätzen euch sehr. Leider verlassen uns zwei langjährige «Ludogspändli», Aurelia Schiltner war während 14 Jahren und Sonja Stadelmann während 7 Jahren in der Ludothek tätig. Wir danken beiden herzlich für ihren wertvollen Einsatz. Durch das Jahr hindurch haben wir einige Veränderungen in der Ludothek vorgenommen. Es wurden diverse neue Spielsachen angeschafft und die Räumlichkeiten umgestaltet. Neu wurden auch Flyer gedruckt und in den umliegenden Gemeinden sowie an Schulen und Klubs verteilt. Aus diesen Gründen verzeichnen wir im Jahr 2025 einen Verlust von CHF 3'377.20.–.

Aus der Statistik 2025

- Verkaufte Abos: 57 Abos (12 weniger als im Vorjahr)
- Neukunden: 24 Neukunden (gleich viele wie im Jahr 2024)

3

Die drei Kunden, welche betragsmässig am meisten ausgeliehen haben, erhalten als Dankeschön eine Gutschrift von CHF 10.–.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach neuen Mitarbeitenden, die uns jeweils am Dienstag unterstützen möchten. Als Gegenleistung profitieren sie von Gratisausleihen in der Ludothek. Falls sich jemand angesprochen fühlt, darf er oder sie sich gerne dienstags und donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr direkt in der Ludothek melden.

Können wir dein Interesse an unserem Angebot wecken? Dann besuche uns in der Ludothek.

Wir freuen uns auf dich!

Liebe Grüsse **Ludothek-Team**

Die 10 Jass Nachmittage wurden sehr gut besucht. Eifrig wurde um jeden «Bock» und «Stich» gekämpft. Die Teilnehmer wurden jeweils mit einem feinen Zabe verwöhnt.

Die Frauengemeinschaft Entlebuch erlebte einen abwechslungsreichen Ausflug. Unser Ausflug führte uns in die Sonnenstube der Schweiz nach Melide. Den Auftakt machte ein gemütliches Mittagessen in der Pizzeria Giardino, bevor wir gut gestärkt das Swissminiatur besuchten. Inmitten der grünen Parkanlage bestaunten wir über 130 detailgetreue, handgefertigte Miniaturen Schweizer Sehenswürdigkeiten. Ein stimmungsvoller Apéro am Ufer des Luganersees rundete den Tag perfekt ab, bevor wir am Abend glücklich und wohlbehalten zu Hause ankamen.

Jahresbericht Familientreff Vereinsjahr 24/25

Wir konnten im April 2024 vollzählig mit 10 Mitgliedern in das neue Vereinsjahr starten. Die Anlässe und Termine waren gesetzt, und mit viel Vorfreude gingen wir an die Umsetzung. Unsere Jahresplanung ist geprägt von einigen immer wiederkehrenden Terminen, die unser Vereinsjahr strukturieren und zu einer festen Grösse herangewachsen sind. Dazu gehören das Narrenzorg, der Bastelnachmittag, und der Märllège am Weihnachtsmarkt. Seit vier Jahren führen wir den Räbelchliumzug durch, der zahlreich besucht wird. Dieser Anlass ist nun auch fester Bestandteil unseres Programms.

Nebst den gesetzten Anlässen versuchen wir auch immer wieder neue Eindrücke und Erlebnisse für die Kinder zu schaffen. So konnte wir im Vereinsjahr 24/25 mit der Feuerwehr Entlebuch/Hasle und Claudia Brack und ihrem Figurentheater, sowie mit der Kreiselbeck tolle Zusammenarbeiten realisieren. Diese Anlässe konnten nur dank der Unterstützung dieser Partner stattfinden, für ihren Einsatz möchten wir uns von Herzen bedanken.

Aber nun alles der Reihe nach:

Mit der Feuerwehr starteten wir am 20. April ins Vereinsjahr. An einem Samstagnachmittag durften etwa 60 Kinder viel Wissenswertes über die Feuerwehr hören und selber erfahren. Die Feuerwehrleute ermöglichten ihnen einen überaus breiten Einblick in die Aufgaben unsere Feuerwehr, der dann mit Stangenbrot und Schokolade abgeschlossen wurde.

Im Mai genossen alle Mitglieder vom Familientreff das feine Jahresessen im Kapello in Wolhusen.

Am 24. Juni luden wir dann gemeinsam mit Claudia Brack zum Figurentheater und anschliessend Basteln ein. Das Stück „de Mariechäfer suecht sind Glöckstei“ wurde vor 50 Kindern im Pfarreiheim aufgeführt.

4

Im September konnten jeweils etwa 10 Kinder an zwei Nachmittagen in der Kreiselbäckerei in Entlebuch Schokolade nach ihren Ideen und Geschmack verzieren. Eine zuckersüsse Angelegenheit.
Dann fand schon der Bastelnachmittag statt, der von rund 60 Kinder genutzt wurde, um Weihnachtsgeschenke zu basteln. Es gab tolle Vorlagen mitsamt dem dazu benötigten Material zu einem fairen Preis. In diesem Jahr konnten gewisse Geschenke, sogar mit einem Foto, das vor Ort hergestellt und gedruckt wurde, verziert werden.

Dann folgte am 1. November der Räbeliechtliumzug auf bewährter Route vom Pfundmattschulhaus via Bachwil zurück zum Schulhaus. Anschliessend liessen wir den Abend bei Punsch und Hot Dog ausklingen.

Weiter fand am 29. November der Weihnachtmarkt in Entlebuch statt, bei dem wir jeweils am Nachmittag für die Kinder Geschichten erzählen.
Erst kürzlich gaben die Frauen vom Familientreff richtig Gas um all die Fasnächtler am 8. Februar mit dem Narrenzorg zu stärken. Das erfordert nicht nur Präsenz am Buffet und an den Pfannen, sondern schon am Vorabend, um das ganze Pfarreiheim für den Anlass einzurichten. Das Angebot wurde wiederum von vielen genutzt, die das reichhaltige Buffet und die Unterhaltung mit Antlitz genossen.

Wir schauen über alles gesehen auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Geprägt durch gelungene Anlässe und gute Zusammenarbeit in unserem Team. Zu aktuellen Tendenzen machen wir uns Gedanken, damit unsere Anlässe den aktuellen Bedürfnissen und Zeitgeist entsprechen. Diesbezüglich beschäftigt uns der Bastelnachmittag der seit etwa vier Jahren nicht mehr das gleiche Interesse geniesst wie vorher.

Es wird auch in diesem Jahr wieder personelle Veränderungen geben den drei unserer Mitglieder verlassen unsere Gruppe auf Ende dieses Vereinsjahres. Dies sind Ursula Kalbermatten, Manuela Stadelmann und Isabelle Vogel. Wir möchten ihnen für ihren Einsatz und Kameradschaft von Herzen danken.

10 Mitglieder zu sein, hat sich die letzten Jahre bewährt, deshalb machten wir uns auf die Suche und fanden motivierte Frauen, die uns zukünftig unterstützen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit unseren neuen Mitglieder Stefanie Achermann, Manuela Lötscher und Jasmin Hage. Wir sind gespannt auf unsere Anlässe und deren Anklang im neuen Jahr. Die Termine sind gesetzt und es hat auch im neuen Vereinsjahr wieder neues für die Kinder zu entdecken.

Bericht Liturgiegruppe

Ein Jahr voller Begegnungen und Glaube: Josef Jenni blickte auf die bewegenden Momente der letzten Monate zurück. Von der feierlichen Stille beim Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Entlebuch bis zur frühlingshaften Maiandacht in der idyllischen Eggkapelle. Besonders heiter wurde es, als er mit viel Witz von den Erlebnissen beim Pilgern auf dem Jakobsweg zwischen Luzern und Malters erzählte. Im Herbst fand schliesslich der Rosenkranzmonat, die Elisabethmesse sowie die besinnliche Atmosphäre auf dem Laternenweg in Finsterwald statt.

4. Mutationen

Wir freuen uns, folgende neuen Mitglieder in der Frauengemeinschaft Entlebuch willkommen zu heissen:
Zimmermann Regula
Schneider Daniela

5

Zihlmann Silvia
Bieri Yvonne
Portmann Fabienne
Zemp Nelly
Lustenberger Karin
Achermann Stefanie
Haage Jasmin
Lötscher Manuela

Leider sind im Jahr 2024 / 2025 9 Vereinsmitglieder verstorben:

Agatha Kaufmann-Baumeler
Frieda Bieng-Bieri
Emilie Aregger-Renggli
Verena Duss-Duss
Maria Lötscher-Limacher
Edith Marbacher-Bachmann
Verena Müller-Renggli
Marie Renggli-Wigger
Emma Unternährer

In einer Schweigeminute gedenken wir allen verstorbenen Frauen. Der Gedenkgottesdienst findet am Sonntag, 03. Mai um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Entlebuch statt.

5. Jahresrechnung und Revisorinnenbericht

Isabel Vogel unsere Finanzverantwortliche erläutert uns die Jahresrechnung. Die Rechnung weist einen Verlust von Fr. 3953.40 auf.

Die beiden Rechnungsrevisorinnen Alice Stalder und Luzia Wigger haben die Vereinsrechnung geprüft und als richtig befunden. Auch die Rechnungen der Ludothek und des Familientreff haben sie geprüft und als richtig befunden. Alice Stalder verliest den Revisorinnenbericht und beantragt der Versammlung die Rechnungen zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Sie dankt den Finanzverantwortlichen für die grosse Arbeit. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Jahresbeitrag

Wir beantragen den Jahresbeitrag, pro Mitglied, bei Fr. 20.- zu belassen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Ausblick ins neue Jahr

Manuela gibt einen kurzen Ausblick auf das neue Jahresprogramm und hofft, dass die geplanten Anlässe auf grosses Interesse stossen. Mit der Einladung zur Generalversammlung wurde das Jahresprogramm bereits an alle Mitglieder versendet. Die Veranstaltungen werden zudem jeweils im Pfarreiblatt, im Entlebucher Anzeiger sowie auf unserer Homepage publiziert.

6

Der Vorstand hat ein Handy angeschafft um die Mitglieder künftig via WhatsApp über Anlässe zu informieren und das Jahresprogramm 26/27 elektronisch zu versenden. Diese Neuerung ermöglicht uns eine schnellere Kommunikation und trägt gleichzeitig etwas zum Umweltschutz bei. Die neuen Kontaktdaten lauten wie folgt:
WhatsApp 076 722 50 30 oder via fg.entlebuch6162@gmail.com

9. Verschiedenes

Manuela informiert, dass der JK Finsterwald für sein Jubiläum auf der Suche nach Helferinnen und Helfern ist. Bei Interesse darf man sich gerne bei der Frauengemeinschaft melden oder direkt beim Jodelklub.

Beatrice Brun übermittelt im Namen des Kirchenrats herzliche Dankesgrüsse und lässt durch Pastoralraumleiterin Elisabeth Zürcher ein grosses Dankeschön an alle Ressorts ausrichten. Zudem informiert sie, dass es im Pastoralraum Unteres Entlebuch einen neuen Priester gibt. Weiter weist sie auf den Einweihungsgottesdienst der Kirche Finsterwald am 24. August 2025 hin.

Söppi Jenni dankt dem Vorstand herzlich und zeigt sich froh, künftig etwas kürzer treten zu können. Gleichzeitig betont er, dass er uns weiterhin jederzeit zur Verfügung steht, wenn wir seine Unterstützung brauchen. Zudem stellt er zwei neue Etappen des Jakobswegs vor: Malters–Werthenstein oder Brunnen–Emmetten. Er freut sich über Rückmeldungen und Empfehlungen und würde sich über viele Wander-Gspändli besonders freuen.

Da das Wort von niemandem mehr gewünscht wurde, schliesst unsere Präsidentin Manuela Achermann die offizielle Versammlung mit Dankesworten an den Vorstand sowie an das Team des Panorama-Restaurants um ca. 21.00 Uhr. Sie richtet zudem ihren Dank an alle Anwesenden für ihr Kommen. Weiter weist sie darauf hin, dass während des Essens Wasser kostenlos zur Verfügung steht und nach dem Essen eine Kaffeerunde offeriert wird. Allen Anwesenden wird ein feiner Pastaplausch mit Salat serviert.

Entlebuch, Anfang Mai 2025

Die Präsidentin

Die Aktuarin




Manuela Achermann

Erika Zemp